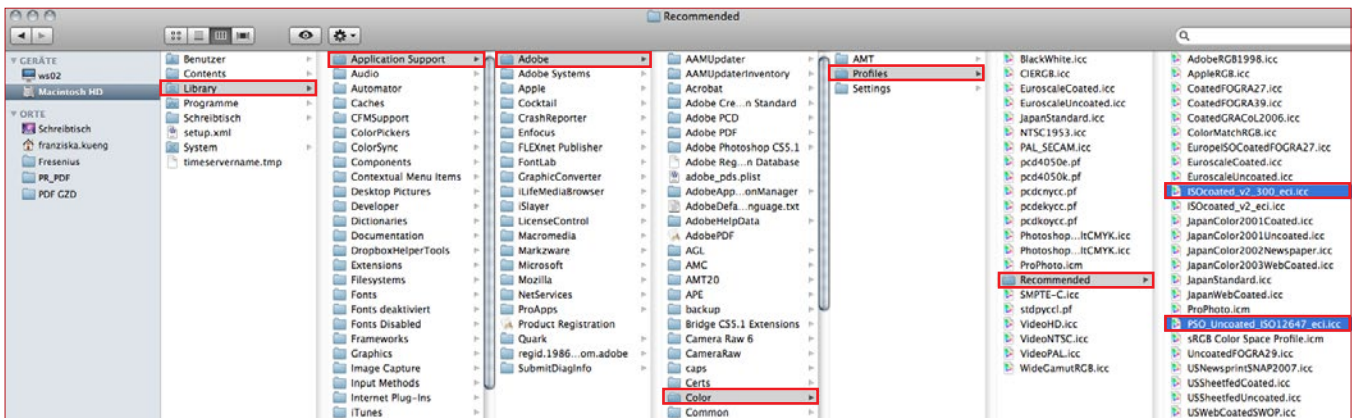




FARBPROFILE INSTALLIEREN

- ISOcoated_v2_300_eci.icc für gestrichene und matt gestrichene Papiere
- PSO_Uncoated_ISO12647_eci.icc für ungestrichene Papiere

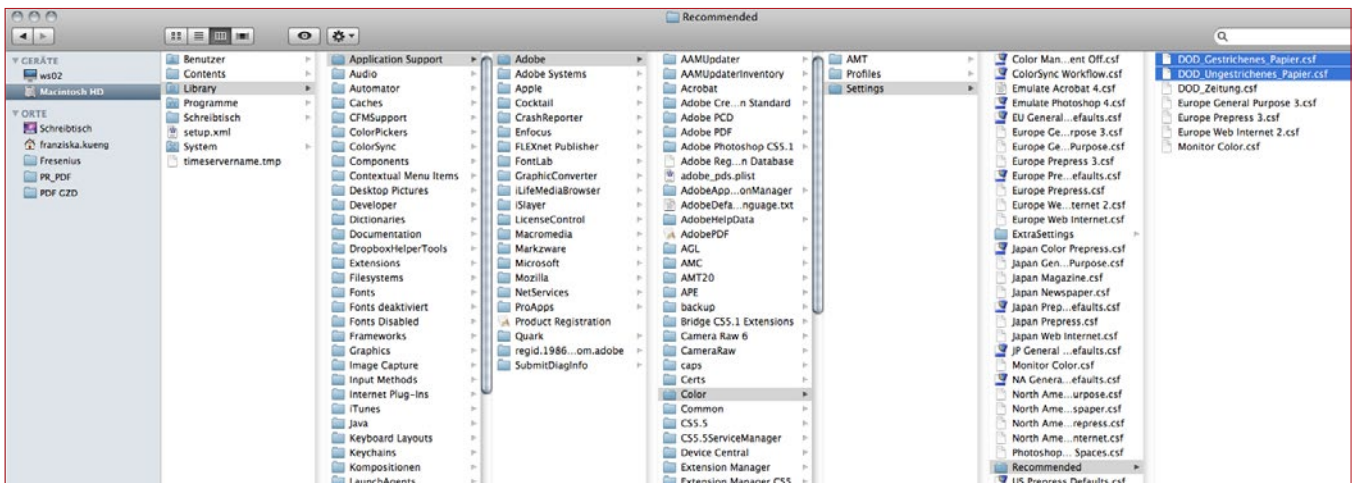
Die beiden Photoshop-Profile werden in folgendem Ordner, wie unten dargestellt, eingefügt.



Die Druckerei Odermatt verwendet ausschliesslich die üblichen standardisierten ISO-Profile.

SETTINGS INSTALLIEREN

- DOD_Gestrichenes_Papier.csf Die beiden Settings werden in folgendem Ordner, wie unten dargestellt, eingefügt.
- DOD_Offset_Papier.csf



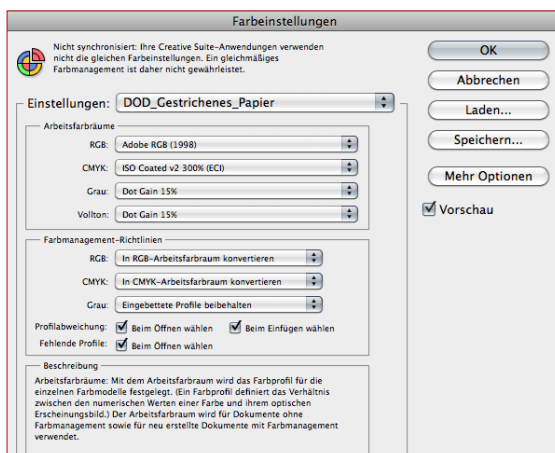
VOREINSTELLUNGEN

Bevor man ein Bild im Photoshop öffnet, wählt man das richtige Setting aus.

Photoshop starten ohne ein Bild zu öffnen. In der Menü-Leiste unter

Bearbeiten wählt man «**FARBEINSTELLUNGEN**».

Folgendes Fenster erscheint:



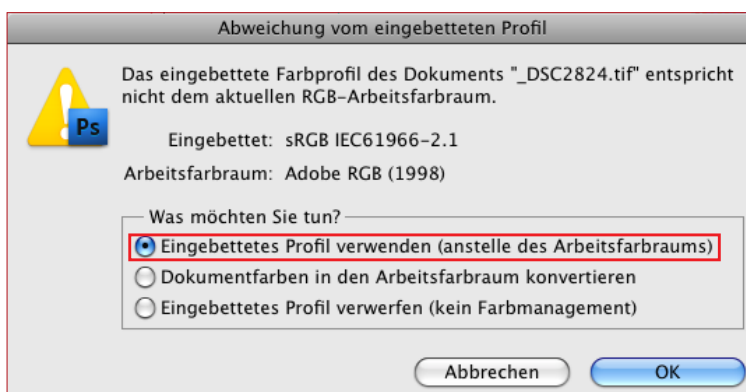
- Unter Einstellungen wählt man das Setting **DOD_Gestrichenes_Papier** oder **DOD_Ungestrichenes_Papier**.
- Unter Arbeitsfarbräume CMYK sind so automatisch die richtigen Profile ausgewählt.
- Für gestrichene und matt gestrichene Papiere **ISOcoated_v2_300_eci** und für ungestrichene Papiere **PSO_Uncoated_ISO12647_eci**.
- Einstellung bestätigen mit OK.

Das Beispiel zeigt das Setting für gestrichene Papiere bzw. Profil.

BILD ÖFFNEN

Falls beim Öffnen folgendes Fenster erscheint – immer

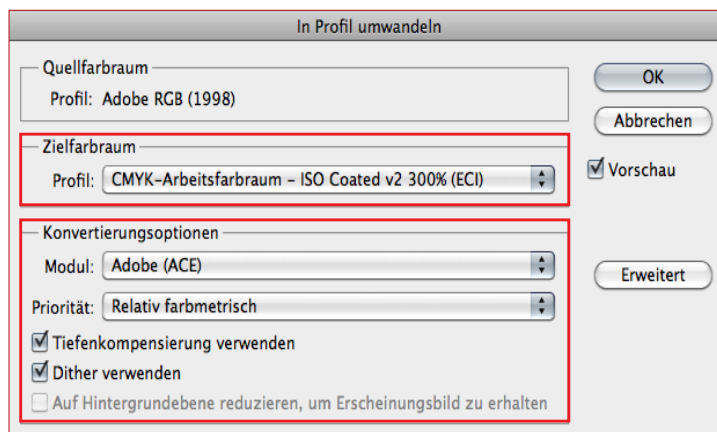
«**Eingebettetes Profil verwenden**» anwählen! Egal, ob im RGB- oder CMYK-Modus



Bestätigen mit OK, das Bild ist nun geöffnet.

IN PROFIL UMWANDELN

Unter der Menü-Leiste Bearbeiten wählt man «in Profil umwandeln». Folgendes Fenster erscheint:



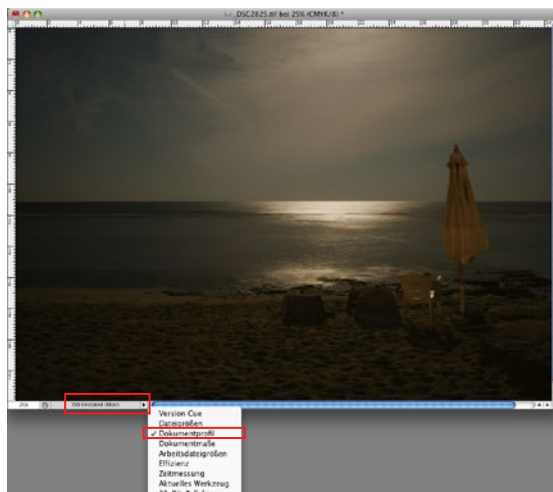
Das Beispiel zeigt ein RGB-Bild zur Umwandlung in ein CMYK-Bild. Profil für gestrichene Papiere

Quittieren Sie die Einstellungen mit OK.

– Nun ist das Bild im korrekten CMYK-Modus.

Mit dieser Umwandlung erhält man das bessere und authentischere Resultat, als wenn man ein Bild direkt vom RGB-Modus auf CMYK-Modus ändert.

BILDKONTROLLE



Am Bildrand erscheint nun das Farbprofil, welches Sie umgewandelt haben.

QUELLFARBRAUM

Der Quellfarbraum ist der zugewiesene RGB-Farbraum, welches, das Bild ab der Kamera oder Scann beinhaltet. Ob Adobe_RGB, sRGB etc., von Bild zu Bild kann der Quellfarbraum unterschiedlich sein.

ZIELFARBRAUM

Mit dem Zielfarbraum bestimmt man das Profil (coated/uncoated)

KONVERTIERUNGSOPTIONEN

Wählen Sie unter Konvertierungsoptionen immer genau die Einstellungen, die im abgedruckten Fenster eingestellt sind!

KONTROLLE DES GESAMTFARBENAUFTRAGS (GFA)

Bei **gestrichenen** und **matt gestrichenen** Papieren darf der **GFA im Maximum 300 %** betragen.

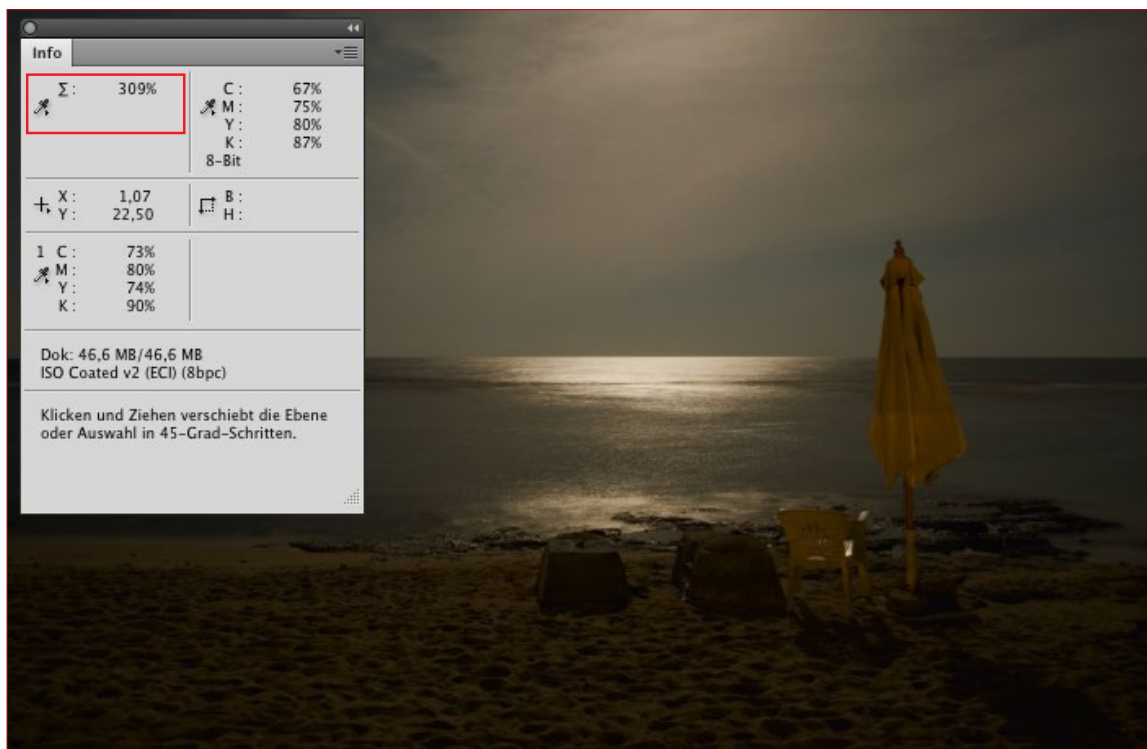
Bei **ungestrichenen** Papieren darf der **GFA im Maximum 280 %** betragen.

Ist der GFA höher, besteht die Gefahr, dass die Farben im Druckprozess abziehen und schmieren. Weiter leidet die Tiefenzeichnung in den ¾-Tönen, die Bilder «saufen» ab.

Kontrollieren können Sie den GFA im Photoshop, indem Sie mit der Pipette oder einem anderen Messinstrument die Tiefen im Bild messen.

WICHTIG

- Die Umwandlung von RGB in das CMYK-Profil garantiert nicht immer einen korrekten GFA!
- Der GFA muss immer kontrolliert werden!
- Sollte der GFA höher sein als die Maximal-Werte, muss dieser unbedingt korrigiert werden!

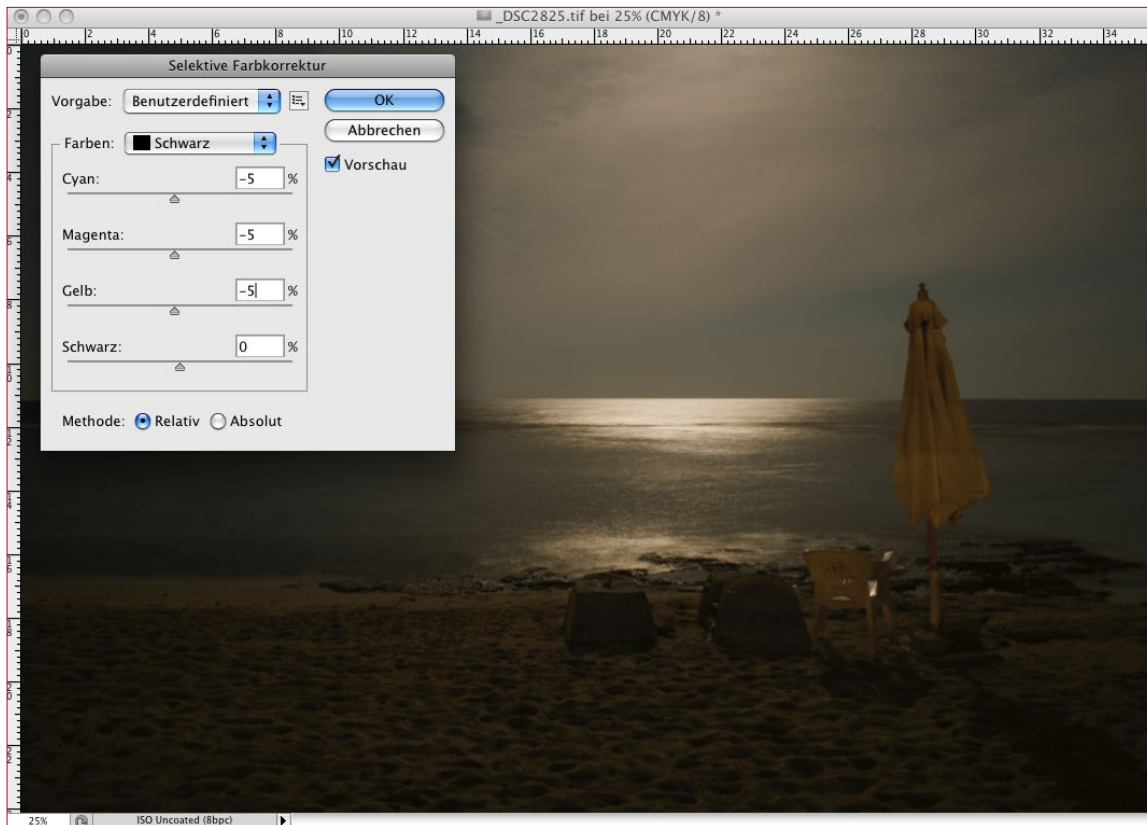


BEARBEITEN DES GESAMTFARBENAUFTRAGS

- für gestrichene und matt gestrichene Papiere
- Farbe Schwarz anwählen und den Cyan-, Magenta- und Yellow-Regler mit den gleichen Werten ins Minus, bis der korrekte GFA erreicht wird.
- **Kontrolle des Vorgangs mittels Infopalette.**
- Grundsätzlich lässt man die Korrektur über das ganze Bild laufen, ohne Maskierung.
- Sollte man eine starke Veränderung im Bild feststellen, muss man die betroffenen Stellen abmaskieren.

TIPP

Kontrast-Korrektur im RGB-Modus machen! Man hat viel weniger Probleme mit dem GFA!



- Wenn man die Kontrast-Korrektur im CMYK-Modus macht, steigt der GFA automatisch in den Tiefen an!
- Bei ungestrichenen Papieren ist generell eine Kontrast-Korrektur nötig, um die Wiedergabequalität auf dem Papier zu verbessern.